



VORTEILE VON ISALON / ISACORD GEGENÜBER VISKOSE

1. Ausgezeichnete Verstickbarkeit von **ISALON** und **ISACORD 40** bei höchster Auslastung der Maschinendrehzahl (1.500 Stiche/Minute und mehr) sind bei richtiger Maschineneinstellung kein Problem.
2. Beim Einsatz von **ISALON** u. **ISACORD 40** ist keine Reduzierung der Maschinendrehzahl bei schwerem Stickgut, wie z. B. Denim Jeans nötig.
3. **ISACORD 40** ist universell, für die meisten Anwendungen einsetzbar, d.h.- Stickgut von fein bis schwer. Für feinste Stoffe wie Seide, Chiffon und für Stickereien auf modischer DOB empfehlen wir jedoch **ISALON 40**.
4. **ISALON** u. **ISACORD 40** steigern die Produktivität im Vergleich zu Viskose-Maschinenstickgarnen durch geringere Fadenbruchquoten und führen zu deutlich reduzierten Maschinenstillstandszeiten.
5. **ISALON** u. **ISACORD 40** sind unter Beachtung der Pflegesymbole farbecht und nach DIN 54035 chlorecht. Wichtig für Branchen, die mit intensiven Waschverfahren arbeiten, z.B. Berufs-, Krankenhaus- und Gastronomiewäsche. **ISALON/ISACORD** eignen sich grundsätzlich zum Besticken modischer Jeans, die z.B.: Stonewash- und Chlorprozessen unterzogen werden. Viskose Stickgarne sind nicht in jeder Hinsicht chlorecht und es besteht die Gefahr, dass die Farbe ausblutet. Der Gebrauch herkömmlicher Waschmittel mit optischen Aufhellern kann außerdem zu Farbumschlägen bei Viskosestickereien führen. Viskose sollte daher nur mit milden Waschmitteln behandelt werden, was beim Endkunden nicht kontrollierbar ist.
6. **ISALON** u. **ISACORD 40** zeichnen sich besonders durch hohe Scheuerwerte aus - ein Qualitätsmerkmal für den Gebrauchswert der Maschinenstickerei, z.B. in der Berufs-, Sport- und Lederbekleidung, bei Schuhmode, Polstermöbeln und Autositzen. Stickereien mit Viskose-Maschinenstickgarn fallen durch die bekannt geringen Scheuerwerte dagegen deutlich ab.
7. Die anspruchsvollen Spulenformate, Kingspulen mit Fadenverwahrung „Snap“ bei **ISALON** u. **ISACORD 40** verhindern abfallende Fadenlagen und gewährleisten sichere Lagerhaltung ohne Fadenverlust.
Der Grund:
Die beim Stickprozeß abfallenden Fadenlagen werden mit der Fadenrille aufgefangen und problemlos verstickt. Conische Aufmachungen (CW) oder die Kreuzwickel (xW) führen, sowohl beim Verarbeiten, als auch beim Handling und Einlagern immer zu Fadenverlust.

